

Innovativer – planen + bauen + betreiben

Life cycle@Gebäude

31. August 2017

Umweltarena, Spreitenbach

Lösung: Von Triple Zero zur elektrischen Stadt

- Quartiersansätze ermöglichen die klimafreundliche Mitversorgung von Bestandsgebäuden
- Die Planungsphase ist entscheidend für ein späteres Recycling
- Eine vorausschauende, selbstlernende Gebäudesteuerung trägt zur Reduktion des Energiebedarfs bei und erlaubt es den am Gebäude erzeugten PV-Strom netzstabilisierend einzuspeisen

Die von Werner Sobek entwickelte Planungsphilosophie „Triple Zero“ hat zum Ziel, Bau, Betrieb und Rückbau von Gebäuden vollständig klimaneutral, emissionsfrei und abfallfrei zu gestalten. In der aktuellsten Entwicklungsstufe sind die Gebäude in der Lage, in der Jahresbilanz das doppelte ihres eigenen, für den Gebäudebetrieb erforderlichen Energiebedarfs über erneuerbare Quellen zu erzeugen. Dieser Überschuss ermöglicht es, durch den Einsatz von Elektrofahrzeugen eine klimaneutrale Mobilität der Gebäudenutzer sicherzustellen bzw. in einem Quartiersansatz Bestandsgebäude mitzuversorgen. Ein wesentlicher Bestandteil der Gebäudekonzeption ist die selbstlernende, vorausschauende Gebäudesteuerung. Diese führt nicht nur zu einer Reduktion des Energiebedarfs, sondern ermöglicht auch ein intelligentes Lastmanagement. Dadurch wird der Eigenverbrauchsanteil der am Standort gewonnen, erneuerbaren Energie maximiert. Zudem wird durch die Vermeidung von Verbrauchs- und Einspeisepitzen das öffentliche Stromnetz entlastet.



Marc-Steffen Fahrion

Sustainability Consultant bei Werner Sobek (WSGreen-Technologies GmbH), Stuttgart / Deutschland.

Marc-Steffen Fahrion studierte an der Universität Stuttgart Bauingenieurwesen. Er war sechs Jahre lang wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Baukonstruktion der Technischen Universität Dresden. Dort leitete er die Forschungsgruppe „Fassadentechnik – Energie und Nachhaltigkeit“ und schloss im Jahr 2015 seine Promotion ab.

Triple Zero

Zero Energy

Kein Verbrauch fossil erzeugter Energie

Zero Emission

Keine Emission von umweltschädlichen Abgasen

Zero Waste

Keine Entstehung nicht recycelbarer Abfälle während des Auf-, Um- und Abbaus

Patronat:



Veranstalter:



Partner:



Medienpartner:



Mit Unterstützung von:



energieschweiz

Innovativer – planen + bauen + betreiben

Life cycle@Gebäude

31. August 2017

Umweltarena, Spreitenbach

Tagungsprogramm

- ab 08:30 Eintreffen, Begrüssungskaffee
-
- 09:00 **Begrüssung zum Dialog:** Martin Bänninger
-
- 09:15 **Politik: Zahlbarer Wohnraum – Gebäudesanierungen als unsere Herausforderung**
Thomas Hardegger, Nationalrat, Gemeinderat und Immo-VR
-
- 09:45 **Kantone: Instrumente der Gebäudepolitik Fordern – Fördern – Freiwillig**
Olivier Brenner, Stv. Generalsekretär,
Konferenz Kantonalen Energiedirektoren (EnDK)
-
- 10:15 Kaffeepause, Networking, Begleitausstellung
-
- 10:45 **Nutzer: Bauherr gibt Spielregeln vor**
Rita Astfalck, Präsidentin der Gemeinnützigen Baugenossenschaften
Horgen, Geschäftsführerin der U.W.-Linsi Stiftung
-
- 11:15 **Forschung: Bezahlbares Wohnen und Bauen als gesellschaftliche Herausforderung**
Prof. Dr. Peter Schwehr, Leiter Forschung Architektur,
Hochschule Luzern
-
- 11:45 Mittagspause, Networking, Begleitausstellung
-
- 13:15 **Innovation: Potential im Bau und beim Wohnen**
Dr. oec. Patrick Stähler, Geschäftsführer fluidminds GmbH
-
- 13:45 **Lösung: Von Triple Zero zur elektrischen Stadt**
Dr. Marc-Steffen Fahrion, Sustainability Consultant,
Werner Sobek, WSGreen Technologies GmbH
-
- 14:15 Pause, Networking
-
- 14:45 **Lösung: Revolution im Heizungskeller – Vom Wärmeerzeuger zur innovativen Energiezentrale**
Roger Balmer, Roland Zwingli, Pro-Energie, Projekt- und RZ-Energie-
management GmbH
-
- 15:15 **Bauherr: Modulare Gebäudetechnik – mit Standardisierung zu höherer Qualität und tieferen Kosten**
Franz Sprecher, Leiter Fachstelle Energie- und Gebäudetechnik,
Amt für Hochbauten der Stadt Zürich
-
- 15:45 **Round Table: Bauimage – Neue Kultur mit mehr Verantwortung?**
Dr. Peter Richner, Empa, Initiator NEST,
Gerhard Demmelmaier, Head Real Estate Portfolio Management Swiss Life,
Wolfgang Schwarzenbacher, CEO Engie Services AG,
Andreas Meyer Primavesi, Geschäftsleiter MINERGIE
-
- ca. 17:00 Abschluss beim Apéro, Networking, Begleitausstellung,
individueller Rundgang

Schafft die Lebenszyklus- betrachtung neue Geschäftsmodelle?

Für wen? Baugenossenschaften,
private wie institutionelle Bauherren,
innovative Unternehmer, Eigentümer
und Investoren, kantonale und kom-
munale Liegenschaftsverwaltungen
sowie interessierte Planer.

Unsere **Referenten** sind ausgewiesene
Experten Ihres Fachs und befassen sich
in ihrer alltäglichen Berufspraxis mit
diesen Themen. Das ermöglicht einen
praxisnahen Austausch.

Die **Tagungsgebühr** von Fr. 380.–
(inkl. MwSt.) beinhaltet das Informations-
programm, eine ausführliche Dokumen-
tation der wesentlichen Inhalte, Pausen-
erfrischungen, Mittagessen und Apéro.
Enthalten sind ebenso ein Rundgang
durch die Umweltarena, Ihr Parkticket
sowie Ihr Teilnehmerzertifikat.

Weitere **Informationen** zur Tagung
und **Anmeldung** erhalten Sie unter
www.lifecycle-gebaeude.ch

Bis 20 Tage vor der Veranstaltung
können Sie sich gegen eine Gebühr von
Fr. 100.– abmelden. Danach kann die
Teilnahmegebühr nicht zurückerstattet
werden.

Während des ganzen Tages steht Ihnen
die Umweltarena zur Besichtigung offen.

Patronat:

BELIMO

TOBLER

COMPETAIR
Systemhaus für Raumluftkomfort

Veranstalter:

leading communication

Partner:

KSB

Medienpartner:

Haustech

**IMMOBILIEN
IM BLICKPUNKT**



Mit Unterstützung von:

energie schweiz